



# CHECKLISTEN FÜRS GEMEINSAME DREHBUCH.

Vor dem Ausfüllen 2x kopieren  
oder downloaden unter  
[www.gemeinsam-regie-fuehren.ch](http://www.gemeinsam-regie-fuehren.ch).

Diskutieren Sie nach dem separaten Ausfüllen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich beim Check ergeben haben.

## CHECKLISTE 1 GEMEINSAME WERTE, VORSTELLUNGEN UND ZUKUNFTSPLÄNE.

### ZUKUNFTSPLÄNE UND LEBENSZIELE

Was strebe ich im Leben an? Viel Erfolg? Eine erfüllte Partnerschaft? Status und einen gewissen Lebensstil? Selbstverwirklichung? Sicherheit? Abenteuer? Welche Prioritäten setze ich dabei?

### BERUFLICHE ZIELE

Welche beruflichen Ziele möchte ich erreichen? Wie soll meine Karriere aussehen? Aus- und Weiterbildungspläne? Eine eigene Firma führen?

### PERSÖNLICHE ZIELE

Welche persönlichen Ziele will ich erreichen?

### PARTNERSCHAFT

Sehe ich uns eher verheiratet? Bevorzuge ich eine klare Rollen- teilung zwischen Mann und Frau? Ist es mir wichtig, dass wir als Paar unseren eigenen Weg gehen, egal, was die anderen sagen?

### FAMILIE

Was bedeutet es mir, eine Familie zu gründen und Mutter bzw. Vater zu sein? Wann soll der Nachwuchs kommen? Jetzt? Oder später, nachdem z.B. eine Ausbildung abgeschlossen ist? Wie gross soll (und kann) die Familie werden?

### ERZIEHUNG

Welche Werte möchte ich meinem Kind mit auf den Weg geben? Wie soll es erzogen werden? Wie viel Freiheit und Selbstverantwor- tung gestehe ich ihm zu? Und wie viel Pflichtbewusstsein und Leistung fordere ich von ihm?

### LEBENSSTANDARD

Wofür gebe ich Geld aus? Was ist mir wichtig? Und wo könnte ich sparen, wenn ich müsste? Wie und wo möchte ich wohnen? Auf welche Infrastruktur kommt es mir dabei an?

### RESSOURCEN

Kompetenzen: Was kann und mache ich gut (z. B. Haushalt managen, Kinder betreuen, fair streiten usw.)? Zeit: Wie viel kann ich für die Kinder da sein?



**CHECKLISTE 2**

**VEREINBARKEIT VON ERWERBS- UND FAMILIENARBEIT.**

Die folgende Gegenüberstellung der Chancen und Risiken der verschiedenen Möglichkeiten, Haus-, Familien- und Erwerbsarbeit untereinander aufzuteilen, ist schematisch und als Ausgangspunkt für die gemeinsame Analyse Ihrer Situation gedacht.

Streichen Sie mit Textmarker die Chancen an, die Ihnen besonders wichtig sind, und die Risiken, die Sie möglichst vermeiden möchten. Ergänzen Sie die Liste nach Bedarf und vergleichen Sie Ihre Auswahl miteinander. Was zeichnet sich ab?

Person 1	Person 2	Das sind die Chancen.	Diese Risiken gilt es zu bedenken.
<b>Beruf hat für beide Vorrang</b>			
Vollzeit Beruf	Vollzeit Beruf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei volle Einkommen, mehr Geld</li> <li>• Karriere für beide möglich, wenn familienergänzende Kinderbetreuung gewährleistet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenig Zeit für Kind und Haushalt</li> <li>• hohe Kosten für Kinderbetreuung und Haushaltshilfen</li> <li>• evtl. Überanstrengung aufgrund der Doppelbelastung</li> </ul>
<b>Rollenaufteilung</b>			
Vollzeit Beruf	Vollzeit Haus- und Familienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klar aufgeteilte Bereiche</li> <li>• Vorteile durch Spezialisierung</li> <li>• ein Elternteil hat genügend Zeit für die Bedürfnisse des Kindes und für den Haushalt</li> <li>• Karriere für einen Elternteil möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur ein Einkommen (finanzielle Situation bei Stellenverlust bedenken!)</li> <li>• einseitige Entwicklung von Kompetenzen durch Spezialisierung</li> <li>• Kind vor allem auf eine Betreuungsperson bezogen (wichtig bei der Klärung der elterlichen Obhut im Scheidungsfall)</li> <li>• relativ wenig Zeit für Eltern-Kind-Beziehung bei Vollzeitberwerbstätigkeit</li> </ul>
Vollzeit Haus- und Familienarbeit	Vollzeit Beruf		
<b>Teilzeitmodelle für sie und ihn</b>			
Vollzeit Beruf (sowie anteilig Haus- und Familienarbeit)	Teilzeit Beruf + Teilzeit Haus- und Familienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Einkommen, je nachdem mehr Geld sowie mehr Sicherheit bei Stellenverlust eines Elternteils</li> <li>• berufliche Weiterentwicklung je nach Grad der Teilzeitbeschäftigung für beide möglich (Achtung: Zu kleine Teilzeitpensen sind meist immer noch Karrierekiller)</li> <li>• familienergänzende Kinderbetreuung, anregend für Kind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung</li> <li>• Doppelbelastung für mindestens einen Elternteil</li> <li>• Kind vor allem auf eine Betreuungsperson bezogen (wichtig bei der Klärung der elterlichen Obhut im Scheidungsfall)</li> <li>• relativ wenig Zeit für Eltern-Kind-Beziehung bei Vollzeitberwerbstätigkeit</li> </ul>
Teilzeit Beruf + Teilzeit Haus- und Familienarbeit	Vollzeit Beruf (sowie anteilig Haus- und Familienarbeit)		
Teilzeit Beruf + Teilzeit Haus- und Familienarbeit	Teilzeit Beruf + Teilzeit Haus- und Familienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Einkommen, mehr Sicherheit bei Stellenverlust eines Elternteils</li> <li>• beide kompetent in beiden Bereichen</li> <li>• Kind betreut von beiden Eltern, evtl. zusätzlich familienergänzende Kinderbetreuung, anregend für Kind</li> <li>• mehr Einsicht in die Lebenswelt des Partners, der Partnerin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grosser Koordinationsaufwand</li> <li>• hohe Anforderung an die Koordination beider beruflichen Laufbahnen</li> <li>• Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung</li> </ul>